

	<p>Objekt: Nereide auf Delphin, Galathea, Modellnummer EB 128</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Porzellan</p> <p>Inventarnummer: MOKHWPO01103</p>
--	--

Beschreibung

Sockel in Form hochschlagender Wellen. Darauf wuchtiger Delphin mit hochgebogenem Schwanz, an dem eine Quaste hängt. Auf dem Delphin auf goldsternübersätem Tuch sitzende nackte Frau mit erhobenen Armen. Dazu an der Seite sich an der Kopfflosse festhaltender Knabe.

Die Figur der Galathea bildete mit zwei weiteren Figuren Paul Börners (Eroten auf je einem kleineren Delphin) eine Gruppe. Galathea war eine griechische Meereshottheit, die bekannteste der 50 Nereiden, Töchter des Nereus und der Okeanide Doris. Als Nymphen gehörten sie dem Gefolge Poseidons.

Stempelmarke: Unterglasurblau oben auf dem Sockel: Krone, verschlungene Initialien FG und 1762

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, weiß glasiert, polychrome Unter- und Aufglasurmalerei, Vergoldung

Maße: 23,3 x 35,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1966
wer Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur
wo Volkstedt (Rudolstadt)

Vorlagenerstellung
ann 1925
wer Emil Paul Börner (1888-1970)
wo

Schlagworte

- Delfine
- Figur (Darstellung)
- Frau
- Junge
- Meeresgott
- Quaste

Literatur

- Bake, Kristina (1997): Kunsthandwerk und Design. Bestandskatalog Porzellan, erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Halle (Saale), 72